

## Was ist wegen Corona zu beachten?

Zum Schutz vor Corona-Infektionen bieten wir Ihnen ein durchdachtes Hygienekonzept. Um Sie und uns zu schützen stellen wir die Einhaltung aller Empfehlungen und Vorschriften der Staatsregierung sicher, z.B. die AHA+L-Regeln.

## Wo Sie uns finden



kbo-Ambulanz für Psychosen-Psychotherapie  
Lindwurmstraße 195, 3. Stock | 80337 München

**Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Mit den U-Bahnlinien 3 oder 6 bis Implerstraße oder Poccistraße, von da ca. 10 min. zu Fuß • Mit der Buslinie 132 (Marienplatz – Forstenrieder Park) bis zur Haltestelle Aberlestraße, direkt vor dem Gebäude.

## Wie Sie uns erreichen Anmeldung und Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München  
Ambulanz für Psychosen-Psychotherapie  
Lindwurmstraße 195  
80337 München

Web | [kbo-iak.de](http://kbo-iak.de)

### Anmeldung

Telefon | 089 76789208

### Kontakt und Information

Oberärztin: Roswitha Hurtz

Telefon | 089 76789208

E-Mail | [roswitha.hurtz@kbo.de](mailto:roswitha.hurtz@kbo.de)



Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger

Stv. Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

## kbo-Ambulanz für Psychosen-Psychotherapie



kbo-Isar-Amper-Klinikum  
Region München



Gruppenraum in der Ambulanz

## Was ist Psychosen-Psychotherapie?

Bei der psychotherapeutischen Behandlung von Psychosen geht es im Sinne eines ganzheitlichen Krankheitsmodells um die psychischen Aspekte der Erkrankung.

Die Therapie orientiert sich an der individuellen Lebenssituation und der subjektiven Perspektive der Patientinnen und Patienten:

- Was kommt in der Symptomatik zum Ausdruck?
- Wie beeinflussen die Symptome das eigene Erleben und die Beziehung zu anderen Menschen?
- Welche Probleme entstehen daraus und wie kann ein Umgang damit aussehen?

## Wer kann in die Ambulanz kommen?

- Die Ambulanz ist für Menschen mit Psychosen zuständig, die auf Grund der Schwere, Art oder Dauer ihrer Erkrankung ein krankenhaushaues und multidisziplinäres Angebot benötigen. Sie brauchen eine Zuweisung aus dem stationären oder ambulanten Bereich.
- Menschen mit einer Psychose im Alter von 18 bis 65 Jahren mit Bedarf an einer ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung. Angehörige können nach Absprache mit einbezogen werden.
- Die ambulante Behandlung kann im Vorfeld, im Verlauf und nach einer psychotischen Krise erfolgen. Insbesondere kann dies im Anschluss an eine stationäre Behandlung stattfinden.

## Was bieten wir an?

Eine ambulante psychotherapeutische Behandlung erfolgt in Form von Einzelgesprächen oder in Gruppen. Unser Behandlungsangebot soll Ihnen helfen, in vertrauensvoller Atmosphäre gemeinsam zu überlegen, wie Sie wieder innere Stabilität finden und in Ihrem Lebensalltag zurechtkommen können. Bei Bedarf ist eine begleitende psychiatrische Behandlung möglich.

Zu Beginn vereinbaren wir gemeinsam die passende Art der Behandlung, deren Häufigkeit und voraussichtliche Dauer.

## • Psychotherapeutische Begleitung und Nachsorge

Patientinnen und Patienten, die sich mit den psychischen Ursachen ihrer Erkrankung auseinandersetzen wollen, werden psychotherapeutisch begleitet.

## • Vermittlung in Psychosen-Psychotherapie und psychiatrische Mitbehandlung

Patientinnen und Patienten mit Interesse an einer längerfristigen ambulanten Psychotherapie bei niedergelassenen ärztlichen oder psychologischen Psychose-Psychotherapeuten werden dazu beraten und weitervermittelt.

Die psychiatrische Mitbehandlung kann in der Ambulanz stattfinden.

## • Längerfristige Psychosen-Psychotherapie und psychiatrische Behandlung

Sollte eine längerfristige ambulante Psychotherapie außerhalb nicht möglich sein, kann diese auch im Rahmen der Ambulanz angeboten werden. Eine begleitende psychiatrische Behandlung ist möglich.

## • Aufbau eines regionalen Netzwerks Psychosen-Psychotherapie

Die Ambulanz unterstützt ein regionales Netzwerk für Psychosen-Psychotherapie.

Damit wird der Zugang zu psychotherapeutischen Behandlungsangeboten gefördert. Die Zusammenarbeit der jeweiligen Behandelnden und die Kontinuität der Behandlung werden gestärkt.